

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neu!



MAGGI'S  
**Schwyzer Suppe**  
MAGGI'S  
**Spargel Suppe**

Zwei Suppen, an denen Sie Freude haben werden!

Arbeiten in

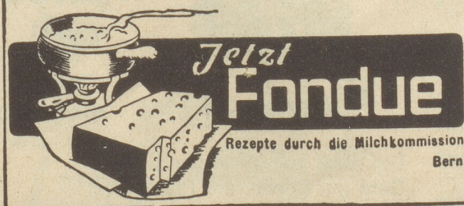
**Buch- und Offsetdruck**

ein- oder mehrfarbig  
nach eigenen oder fremden Entwürfen  
vom kleinsten bis zum größten Auftrag  
liefert in sorgfältiger Ausführung

*E. Löpfe-Benz in Rorschach.*



Was es alles braucht, um Fondue  
zu machen? Nur drei Sachen: Em-  
mentaler- oder Greyerzerkäse, Wein  
und ein Caquelon (Fondue-Töpfl).



Jetzt  
**Fondue**

Rezepte durch die Milchkommission  
Bern

Radio

*Steiner*

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaf-  
fung oder Tausch zuerst das  
reich illustrierte Radio- und Auf-  
klärungsbuch der

**Steiner A.-G. - Bern**

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

**Erlebtes  
und Erlauschtes**

von

C. A. Loosli

**PRESS-URTEIL:**

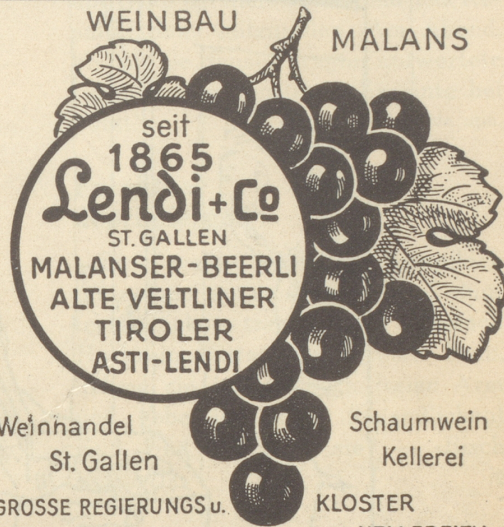
«Vaterland», Luzern:

Im bernischen Raume bewegt sich C. A. Looslis «Erlebtes und Erlauschtes», ein von der Verlagsanstalt Löpfe-Benz, Rorschach, sauber ausgestattetes, 200seitiges Büchlein. Wohl kommt es im hochdeutschen Gewande daher, aber seine eigentlichen Sprungfedern sind doch immer berndeutsche Zitate! Es ist eine kurzweilige Sammlung anekdotischer Vorkommnisse und Aussprüche großer und kleiner Leute, die der Verfasser seit den 80er Jahren während seiner journalistischen Tätigkeit und als Zentralsekretär der Gesellschaft Schweizer Maler und Bildhauer und noch darüber hinaus bis in die Gegenwart sich angelegt und nun zum besten gibt, ohne dabei etwa mit den Namen hinterm Berg zu bleiben! So defilieren Bundesräte der Jahrhundertwende vorüber (wie der temperamentvolle Thurgauer, an dem der Verfasser zusammen mit dem ersten Bundesstadt-Korrespondenten des «Vaterland» seine journalistische Taktik erprobte), bernische Regierungs- und Großräte, Landärzte, der originelle Ulrich Dürrenmatt, Ferdinand Hodler in seiner urwüchsigen Kraft, ja sogar der Herr Pfarrer von Lützelflüh im nicht sehr schmeichelhaften Bilde seiner letzten Zeitgenossen. Wie immer bei solchen Blütenlesen, kann man über den Wert einzelner Blüten verschiedener Meinung sein, und naturgemäß mischt sich dabei Feineres mit Gröblicherem. Unnötig und auch stilbrüchig empfinden wir das langatmige Geleitwort, in welchem von der Bedeutung dieser anekdotischen Episoden für die biologische, psychologische und soziologische Wertung ihrer Träger die Rede ist.

C. Binz-Winiger.

WEINBAU

MALANS



Weinhandel  
St. Gallen

Schaumwein  
Kellerei

GROSSE REGIERUNGS u.

KLOSTER  
KELLEREIEN

**Zürich, am Bellevueplatz**

*Wer nicht im  
Café Nebelspalter  
verkehrt,  
verkehrt verkehrt.*



Dieser Ahn' in seiner Handlung  
Zeigt «Briefe schreiben» in der Zeiten Wandlung.  
Nur wer gebildet war und sehr geschickt  
War mit der Schreibkunst einst beglückt,  
Was mühsam ging mit Streusand, Federkiel,  
Wird auf der HERMES BABY heut' zum Spiel.

Hermes BABY ist die kleinste, ideale Privatschreib-  
maschine. Ein Welterfolg der schweizerischen Präzisions-  
mechanik. Preis kompl. mit Koffer, Garantie Fr. 160.—.

Prospekte durch: A. Baggenstos, Zürich 1, Haus Du Pont.

Champagne  
**MAULER**